

Badminton- Asse starten in die Saison

SG Gittersee veranstaltet zum 60. Mal Silberne Federbälle

VON ROLF BECKER



DRESDEN. Die Badmintonspieler starten am Wochenende in Dresden gleich mit einem Hochkaräter in die neue Saison.

Denn die von der SG Gittersee in der Halle der 117. Grundschule in der Hochschulstraße ausgetragenen „Silbernen Federbälle“ zählen zu den traditionsreichsten Turnieren dieser Sportart in Deutschland.

Dazu wird in diesem Jahr ein bei derartigen Veranstaltungen ganz seltenes Jubiläum gefeiert, denn das Turnier erlebt seine 60. Auflage. Nach der Premiere 1958 ging es Jahr für Jahr über die Bühne. Damit gehört es auch zu den wenigen Sportereignissen im Osten, die die Wende ohne jede Pause überstanden haben. „Auch den Namen des Turniers haben wir bewusst unverändert gelassen, obwohl unsere Sportart auch bei uns seit der Wiedervereinigung Badminton heißt“, unterstreicht Manfred Willner. Das Gitterseer Badminton-Urgestein hat wesentlichen Anteil daran, dass dieses Turnier Jahr für Jahr zu Dresdens sportlichen Höhepunkten zählt.

Jedenfalls lässt die Besetzung der Jubiläumsveranstaltung zwei Tage lang großartigen Sport erwarten. Neben der nahezu komplett vertretenen sächsischen Spitze bei den Damen und Herren haben sich auch starke Gäste aus Thüringen angesagt. Zwei von ihnen sind eigentlich gar keine „echten“ Thüringer, sondern nach wie vor in Dresden zu Hause. Bisher spielten Sachsens Badminton-Rekordmeisterin Nicole Bartsch und Stefan Adam für Robur Zittau. Doch nachdem sich der bisherige sächsische Badminton-Krösus praktisch vom Leistungssport verabschiedet hat, sind beide zu Beginn der vorigen Saison zu GutsMuths Jena gewechselt.

Aus ihrer Sicht die richtige Entscheidung, denn sie haben mit dieser Mannschaft auf Anhieb den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Beide haben sich auch schon je viermal in die Einzel-Siegerlisten der „Silbernen Federbälle“ eingetragen und zählen auch diesmal zu den Favoriten. Im Vorjahr gewannen Tom Wendt (SG Gittersee) und Paula-Elisabeth Nitschke (SG Bräunsdorf) die Einzel. Der 27-jährige Gitterseer sagte allerdings gestern auch zur Überraschung der Veranstalter seine Teilnahme im Einzel ab und tritt nur im Herren-Doppel mit Ludwig Bram und Mixed mit Sandra Bartholomäus (beide Gittersee) an. Der Erfolg der erst 18-jährigen Paula-Elisabeth Nitschke bedeutete eine der größten Überraschungen in der langen Turniergegeschichte.

Erster Aufschlag ist am Sonnabend um 9 Uhr, wobei an diesem Tag die beiden Einzel bereits abgeschlossen werden sollen. Spielbeginn am Sonntag ist ebenfalls um 9 Uhr, und da stehen Damen- und Herren-Doppel sowie Mixed auf dem Programm.